

Pressemitteilung, 4. Juli 2024

Universitätsklinikum St. Pölten: Auszeichnung „Familienfreundlicher Betrieb“

ST. PÖLTEN – Vor kurzem fand die feierliche Prämierung der Siegerbetriebe des NÖ Landeswettbewerbs „Familienfreundlicher Betrieb“ mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister statt. Das Universitätsklinikum St. Pölten wurde in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen“ mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns von zentraler Bedeutung. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und umfassenden Betreuungsangeboten setzen wir uns dafür ein, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beruf und Familienleben bestmöglich miteinander vereinbaren können. Unser Ziel ist es, ein unterstützendes und familienfreundliches Arbeitsumfeld zu schaffen“, erklärt Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Der NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ wurde 1997 ins Leben gerufen. Es werden jene Betriebe aus den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetriebe, Non-Profit-Organisationen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen ausgezeichnet, die in Sachen Beschäftigungsformen, Arbeitszeitmodelle, Karenz und Wiedereinstieg, Weiterbildungsmöglichkeiten, familienfreundliche Maßnahmen, Informationspolitik und Unternehmenskultur die Nase vorn haben.

Durch die konsequente und intensive Arbeit hat das Universitätsklinikum in seiner Philosophie familienfreundliche Maßnahmen verankert, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv zu fördern.

„Für das Universitätsklinikum St. Pölten nimmt die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen besonders hohen Stellenwert im Selbstverständnis der Organisation ein. Besonders in Zeiten des Wettbewerbes um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es wichtig, unser Personal nachhaltig an das Klinikum zu binden. Ein wichtiger Beitrag dazu ist es, die Arbeitszeit an die Bedürfnisse von Familien anzupassen“, so die Klinikleitung des UK St. Pölten.

Platz 1 Öffentlich-rechtliches Unternehmen

Die Jury beurteilte die Aufgeschlossenheit und Kreativität der Betriebe, familienunterstützende Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um damit sichtbar die familiäre Situation der Beschäftigten zu verbessern. Auch branchenspezifische Besonderheiten und regionale Gegebenheiten wurden dabei berücksichtigt.

Das Universitätsklinikum St. Pölten wurde in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen“ mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Dies zeugt vom außerordentlichen Engagement des Universitätsklinikums. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden u.a., vielfältige flexible Beschäftigungsmodelle, anpassbare Arbeitszeitregelungen sowie nach Möglichkeit und jeweiligem Arbeitsfeld auch mobiles Arbeiten ermöglicht, um die familiären Anforderungen der Belegschaft mit dem Klinikbetrieb vereinbaren zu können.

Des Weiteren bietet der sechsgruppige ganzjährig geöffnete Betriebskindergarten eine optimale Betreuung für die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses Angebot besteht auch in den Ferienwochen und wird sehr gut angenommen.

Bei Pflegeherausforderungen steht die innerbetriebliche Expertise zur Verfügung, um für Angehörige passende Lösungen zu finden. Ebenso wird ein umfangreiches Spektrum an Zuschüssen, Personalrabatten und Vergünstigungen bei Partnerbetrieben geboten. Finanzielle Unterstützung zur Kinderbetreuung und Gehaltsvorschüsse entlasten das Familienbudget zusätzlich.

Bildtext v.l.:

Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister, Kaufmännischer Direktor Mag. Dr. Bernhard Kadlec, Qualitätsmanager Peter Fink, MAS, Pflegedirektorin FH-Hon. Prof. PhDr. Michaela Gansch, MSc, Ärztliche Direktorin Priv. Doz. Dr. Karin Pieber und NÖ Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker

FOTOCREDIT: Andreas Kraus

MEDIENKONTAKT

DI (FH) Thomas Wallner MA

Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: presse@stpoelten.lknoe.at